



Hinter dem Bauzaun auf der Nord-Seite des Rathauses werden bald sieben neue Parkplätze freigegeben. Sie werden in die Parkraumbewirtschaftungszone mit einbezogen. Die Einbahnstraße wird in Folge dessen verkürzt.

(Foto: Alois Lederer)

Diskussion über Verkehr rund um das Rathaus

Der Bauausschuss tagte - Zu Baugesuchen Einvernehmen erteilt

Zur 40. Sitzung dieser Legislaturperiode traf sich der Bauausschuss im Sitzungssaal des Städtischen Bürgerhauses. Dabei ging es nicht nur um eine Bauleitplanung der Nachbargemeinde Leiblfling und eine Straßenabstufung, sondern auch um einige Bauanträge sowie vorrangig um die Verkehrs- und Parksituation rund um das Rathaus.

Die Gemeinde Leiblfling hat die Stadt an der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das „Sondergebiet PV Freiflächenanlage Mundlfing“ sowie an der Änderung des Flächennutzungsplanes beteiligt. Der zu überplanende Bereich wurde aufgezeigt. Der Bauausschuss beschloss, dass keine Bedenken geltend gemacht werden. Der Bauausschuss beschloss, dass keine Bedenken geltend gemacht werden.

In Hadersbach (Eichenweg 5) ist die Errichtung eines Strohlagers vorgesehen. Die Abstandsflächen können nicht ganz eingehalten werden und müssen vom Nachbarn teilweise übernommen werden. Der Ausschuss zeigte sich mit dem Vorhaben einverstanden. In der Mozartstraße 34 in Geiselhöring sollen Büroräume in eine Physio-Praxis umgebaut werden. Dazu bedarf es einer baurechtlichen Genehmigung. Die Mitglieder des Bauausschusses hatten damit kein Problem und erteilten das

Einvernehmen der Stadt. Das gleiche galt für den Bauplan zur Umnutzung einer Grenzgarage zu einem Hobbyraum mit Dachumbau in Sallach, Am Wiesengrund 9. Im letztgenannten Fall sind auch drei Befreiungen wegen der Dachform, der Dachneigung und der Überschreitung der rückwärtigen Baugrenze um circa 3,50 Meter notwendig.

Straßenabstufung

Aufgrund der bereits erfolgten Erschließung des Allgemeinen Wohngebietes „Kirchmarterfeld“ in Hadersbach sind auch Änderungen in den städtischen Straßenwidmungsakten notwendig. Ein Teil der bisherigen Gemeindeverbindungsstraße Hadersbach - Haader dient nunmehr vorrangig der Erschließung dieses Baugebietes. Die erwähnte Verbindungsstraße wird daher gemäß Beschluss des Bauausschusses auf eine Länge von 190 Metern zur Ortsstraße abgestuft.

Eine längere Debatte löste der Tagesordnungspunkt „Verkehrs- und Parksituation Rathaus“ aus. Dieses Thema wurde bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 9. April 2025 diskutiert und es ging auch um die benachbarte Straße „Am Lins“. Bürgermeister Herbert Lichtinger wies darauf hin, dass durch den weit fortgeschrittenen Rathaus-Anbau jetzt das Umfeld neu gestaltet wird. Es sind insgesamt sieben Stellplätze in wasserdurchlässiger Bauweise angelegt worden. Diese boten sich auch durch den neuen attraktiven Eingang auf der Rückseite des Rathauses an. Bisher befanden sich dort nach einem Gebäudeabbruch einfache Schotterparkplätze, die von der Parkraumbewirtschaftungszone ausgenommen waren. Die Folge war, dass sie oft von Dauerparkern belegt waren. Im Gegensatz dazu war die angrenzende Straße „Am Lins“ Teil der Parkraumbewirtschaftungszone. Dort durfte man also nur bis zu zwei Stunden parken.

Längere Aussprache

In der Diskussion wurden nicht nur die neuen Stellflächen angesprochen, sondern auch die Anfahrbarkeit und vor allen Dingen auch die Einbahnstraßenregelung und Parksituation bei der Straße „Am Lins“. Die dortige Einbahnstraßenregelung wird oft nicht beachtet, wie ein Angrenzer der Stadt im Frühjahr mitgeteilt hat. Die meisten Stadträte beteiligten sich an der folgenden Aussprache und eine schnelle Ergebnisfindung erwies sich als nicht ganz einfach. Stadtrat Tobias Paßreiter wollte wissen, wie die Wendemöglichkeit aussieht, wenn jemand zu den sieben neuen Parkplätzen einbiegen möchte und diese aber belegt sind. Dieser Fahrzeuglenker muss dann zurück auf die Regensburger Straße, da ja in die andere Richtung die Einbahnstraße beginnt. Es muss vermieden werden, dass dieser Autofahrer dann in Richtung „Am Lins“ fährt, sagte Bürgermeister

Lichtinger, weil dies viel zu gefährlich ist. Der Bauausschuss gab einem betroffenen Anwohner, der als Zuhörer anwesend war, die Möglichkeit, sich zu äußern. Dieser stellte heraus, dass dort manche Hausbesitzer aufgrund der engen Bestandsbebauung keine Garage haben und schlug vor, das Parken nur für Anwohner zuzulassen. Die Missachtung der Einbahnstraßenregelung durch etliche Verkehrsteilnehmer wurde ebenfalls nochmals angesprochen.

Der Bauausschuss beschloss am Ende der intensiven Beratungen die Ausarbeitung einer neuen verkehrsrechtlichen Anordnung durch das städtische Bauamt. Diese ist mit dem Landratsamt Straubing-Bogen abzustimmen und nochmals dem Gremium vorzulegen. Gegenstand dieses Konzepts wird sein, dass bei den sieben neuen Parkplätzen nördlich des Rathauses eine Höchstparkdauer von zwei Stunden zulässig ist. Zudem ist der Beginn der Einbahnstraße etwas in Richtung Westen zu verlegen, damit die Zufahrt zu diesen Stellflächen problemlos möglich ist. Damit niemand falsch in diese Einbahnstraße einfährt, sollen auf Anregung von Stadtrat Dr. Korbinian Scherm die entsprechenden Schilder links und rechts aufgestellt werden.

Bauangelegenheiten im Verwaltungswege

Zum Schluss des öffentlichen Teils informierte Referatsleiter Simon Eisenhut noch über die von der Verwaltung direkt an das Landratsamt weitergeleiteten Bauanträge und Voranfragen. Darunter befanden sich der Neubau einer landwirtschaftlichen Gerätehalle mit Garage in der Guntinger Straße 1 in Pönning, die Wiedererrichtung einer landwirtschaftlichen Halle in Sallach 21 und der Bauplan der Stadt zur Errichtung eines Kindergartens in Containerbauweise an der Straubinger Straße 50 in Geiselhöring sowie der Ersatzneubau einer landwirtschaftlichen Abstellhalle in Wallkofen, Kirchstraße 7a. Im Wege der Genehmigungsfreistellung konnten die Baupläne zur Erweiterung eines Wohnhauses an der Straubinger Straße 33 in Geiselhöring sowie zur Umnutzung eines Discountmarktes an der Breslauer Straße 1, ebenfalls in Geiselhöring, behandelt werden.

Alois Lederer